
Subject: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [nuhair](#) on Sat, 08 Jul 2017 20:29:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

meine HT im Tonsurbereich (ca. 10cm Durchmesser) liegt ca. 1/2 Jahr zurück. Seitens der Klinik sagte man mir, ich solle nach Abklingen der Rötung für (mindestens) 1/2 Jahr Minoxidil im Empfängerbereich verwenden.

Wisst Ihr warum das so ist? Eigentlich war ja Zweck der HT dass ich nichts mehr auftragen will

Ich verwende es nun seit 2-3 Wochen und habe verstärkten Ausfall (was bei Minox ja bekannt ist), gefühlt auch im Empfängerbereich der HT. Ist das so alles normal?

Wie sind Eure Erfahrungen? Wurde Euch Minox auch empfohlen und wie war Euer Verlauf? Kann man mit Minox die transplantierten Grafts auch schädigen?

Vielen Dank im Voraus und Grüße,
nuhair

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [doug12](#) on Sat, 08 Jul 2017 23:36:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

verstehe ich auch nicht. Minox wirkt nur solange man es anwendet.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [buttkeis](#) on Sun, 09 Jul 2017 05:34:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zumal minoxidil ohne ein antiandrogen nach hinten losgehen kann da es nur verdichtet aber nicht die aga bekämpft. Es hat auch keinen Einfluss auf die anwuchsrate. Es erhöht auch leicht die 5-Ar.

Wenn du es nimmst musst du definitiv noch ein anderes mittel nehmen. Entweder steckst du es mit finasterid indem du Du 3 bis 5 Tabletten in die Flasche knallst oder 0.5mg fin schluckst.

Es gibt noch ein leichtes antiandrogen, ket, sehr mild,als Shampoo oder gemixt als Lösung.

Dein doc hat wahrscheinlich nicht so den Durchblick wg minoc

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [nuhair](#) on Sun, 09 Jul 2017 07:25:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Sun, 09 July 2017 07:34 Zumal minoxidil ohne ein antiandrogen nach hinten losgehen kann da es nur verdichtet aber nicht die aga bekämpft. Es hat auch keinen Einfluss auf die anwuchsrate. Es erhöht auch leicht die 5-Ar.

Wenn du es nimmst musst du definitiv noch ein anderes mittel nehmen. Entweder steckst du es mit finasterid indem du Du 3 bis 5 Tabletten in die Flasche knallst oder 0.5mg fin schluckst.

Es gibt noch ein leichtes antiandrogen, ket, sehr mild, als Shampoo oder gemixt als Lösung.

Dein doc hat wahrscheinlich nicht so den Durchblick wg minoc

Danke für Deine Antwort buttkeis.. weißt Du denn warum ich das auf die Empfängerzone auftragen soll wo die Grafts reintransplantiert wurden und was meinst Du mit 5-ar?

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [KingKong](#) on Fri, 18 Aug 2017 20:15:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Arzt hat davon ausdrücklich abgeraten minox zu nehmen. Er meinte das ist wirkt sich eher negativ aus

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [buttkeis](#) on Sat, 19 Aug 2017 07:22:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nuhair schrieb am Sun, 09 July 2017 09:25 buttkeis schrieb am Sun, 09 July 2017 07:34 Zumal minoxidil ohne ein antiandrogen nach hinten losgehen kann da es nur verdichtet aber nicht die aga bekämpft. Es hat auch keinen Einfluss auf die anwuchsrate. Es erhöht auch leicht die 5-Ar.

Wenn du es nimmst musst du definitiv noch ein anderes mittel nehmen. Entweder steckst du es mit finasterid indem du Du 3 bis 5 Tabletten in die Flasche knallst oder 0.5mg fin schluckst.

Es gibt noch ein leichtes antiandrogen, ket, sehr mild, als Shampoo oder gemixt als Lösung.

Dein doc hat wahrscheinlich nicht so den Durchblick wg minoc

Danke für Deine Antwort buttkeis.. weißt Du denn warum ich das auf die Empfängerzone auftragen soll wo die Grafts reintransplantiert wurden und was meinst Du mit 5-ar?

Ich denke dein doc hat einfach keine ahnung. Minox hat null Wirkung auf die anwuchsrate. 5-AR ist verantwortlich für die Konvertierung von teste zu dht. Dht wiederum verantwortlich für hasrausfall. 5ar Typ 2 ist für vorderen Bereich verantwortlich und Typ 1 für den oberkopf. Bedeutet minox verdichtet und durchblutet, bedeutet aber dass es dht nicht hemmt sonder die Konvertierung zu dht sogar erhöht. Ergo Haarausfall geht weiter.

Meine Meinung ist dass der Arzt keinen Plan hat wie minox funktioniert und wie es eigtl angewendet wird. Ich kenne deinen Status nicht. Hast außerhalb der Tonsur Probleme? Hast du vorab etwas genommen.

WENN DU MINOX NIMMST UND ANGST VOR FIN ORAL HAST, DANN PARK 5 TABLETTEN INS MINOX, SCHÜTTELN, ÜBERNACHTUNGEN STEHEN LASSEN UND VOR DEM ANWENDEN SCHÜTTELN. NEBENWIRKUNG SIND DANN DEFINITIV NICHT SO WIE BEI DER KRAGEN EINNAHME.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [daniel91](#) on Sat, 19 Aug 2017 09:11:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ich denke dein doc hat einfach keine ahnung. Minox hat null Wirkung auf die anwuchsrate."

Hast du Beweise dafür? Fakt ist, dass die Haarwurzeln bzw deren Umgebung besser durchblutet werden. Kann mir schon vorstellen, dass sich das positiv auswirken kann

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [nuhair](#) on Sat, 19 Aug 2017 09:34:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für Eure Antworten und die Tipps.

Das würde wahrscheinlich auch erklären, warum bei meinem "ersten Minox" Versuch vor einigen Jahren ein sehr schneller Fortschritt des Ausfalls im Tonsurbereich entstand. Denn dieser hat sich damals in ca. 1 1/2 Jahren von ca. 5cm licht aber mit Haaren auf 10cm mit fast gar keinen Haaren mehr vergrößert. Das ist auch der Bereich, der dann mit Grafts wieder zugemacht wurde.

Ich frage mich gerade auch warum mir das geraten wurde, denn ich hatte nach der HT ein allseits

gutes Wachstum, auch in dem Bereich wo es jetzt durchs Minox-Shedding langsam lichter wird. Und das ist quasi wie eine Art Mittelscheitel von hinten nach vorne und ich weiß gerade nicht was ich machen soll, da es seitdem ich mit Minox wieder angefangen hatte (wäre ich selbst nicht drauf gekommen sondern war auf anraten der Klinik) auf dem Kopf deutlich lichter wird und ich nicht den Eindruck habe dass es bislang was positives gebracht hat . Ich verwende den Regain Schaum jetzt seit einigen Wochen, der ohnehin mehr im Haar kleben bleibt als dass er sich aufragen lässt.

Würdet Ihr mir in meiner Situation raten, mir den Minox Liquid Mix mit Fin aufzutragen oder jetzt erstmal gar nichts zu nehmen? Sorry wenn ich vielleicht etwas unwissend frage, aber ich stehe gerade etwas planlos vor der Situation, vor allem weil nach der HT und ohne Minox alles gut war und ich jetzt Ausfall in Bereichen habe wo ich ihn vorher nicht hatte .

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [daniel91](#) on Sat, 19 Aug 2017 10:32:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde an deiner stelle erst einmal fin only fahren. Wenn sich dann alles wieder normalisiert kannst du minox wenn es NOTWENDIG ist noch einmal ausprobieren sollte da keine Besserung eintreten setze es wieder ab.

Minox only ist wirkkich quatsch. Fin würde ich eher oral empfehlen.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [KingKong](#) on Sat, 19 Aug 2017 10:46:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hätte ich auch gemacht davon abgesehen glaube auch das Mini bei einer HT und auf den neuen Haaren sich negativ auswirkt .

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 19 Aug 2017 15:17:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Sat, 19 August 2017 09:225-AR ist verantwortlich für die Konvertierung von teste zu dht. Dht wiederum verantwortlich für hasrausfall. 5ar Typ 2 ist für vorderen Bereich verantwortlich und Typ 1 für den oberkopf.

Hallo Buttkreis,

woher hast du diese Informationen? Könntest du einen Link posten?
Deine Aussage würde bedeuten, dass FIN nur in der Front wirkt und DUT an Front und Oberkopf.

Diese Infos passen nicht zu den mir bekannten Studien.

Danke

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [greg2017](#) on Sat, 19 Aug 2017 17:43:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@gasthörer: würde mich auch interessieren. Studien dazu kenne ich auch nicht

@kingkong: warum sollte sich Minox im Empfängerareal negativ auswirken?

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [KingKong](#) on Sat, 19 Aug 2017 18:40:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wie ich den Arzt verstanden habe soll es sich nicht Posetiv auf die wundheilung auswirken .
Und auch die implantierten grafts sollen beschädigt werden. Seine Aussage

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [buttkeis](#) on Sun, 20 Aug 2017 09:27:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Sat, 19 August 2017 11:11"ich denke dein doc hat einfach keine ahnung.
Minox hat null Wirkung auf die anwuchsrate."

Hast du Beweise dafür? Fakt ist, dass die Haarwurzeln bzw deren Umgebung besser durchblutet werden. Kann mir schon vorstellen, dass sich das positiv auswirken kann

Muss ich nicht beweisen. Ist hier oft Thema. Aber wenn es dich interessiert dann kannst du recherchieren. Minoxidil Wirkung ist nach wievor nicht erklärbar. Thema hier ist doch dass es keinen Einfluss auf die anwuchsrate hat. Minox kann als verdichter wirken. Aber dass wars. Dht bekämpft es nicht. Zumal ist das shedding nicht abschätzbar

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [buttkreis](#) on Sun, 20 Aug 2017 09:37:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Sat, 19 August 2017 17:17buttkreis schrieb am Sat, 19 August 2017 09:225-AR ist verantwortlich für die Konvertierung von teste zu dht. Dht wiederum verantwortlich für hasrausfall. 5ar Typ 2 ist für vorderen Bereich verantwortlich und Typ 1 für den oberkopf.

Hallo Buttkreis,

woher hast du diese Informationen? Könntest du einen Link posten?

Deine Aussage würde bedeuten, dass FIN nur in der Front wirkt und DUT an Front und Oberkopf.

Diese Infos passen nicht zu den mir bekannten Studien.

Danke

5AR ist in 2 Typen kategorisiert. Typ 1 und Typ 2.

Wozu Studie? Steroid 5a reductase ist klar definiert.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [buttkreis](#) on Sun, 20 Aug 2017 09:40:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entscheidend sind folgende 2 sätze. Im vorderen Teil der Kopfhaut befinden sich beide Typen des Enzyms 5AR, dadurch entstehen die so genannten Geheimratsecken. Im hinteren Teil der Kopfhaut wirkt nur 5-alpha-Reduktase Typ II.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 20 Aug 2017 11:38:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Buttkreis,

wie schon gesagt. Für mich ist diese Aussage völlig neu.

Die allgemeine Aussagen (auch von Ärzten) und Infos die mir bekannt sind lauten:

- FIN wirkt besser am Oberkopf als in der Front
- Viele (u. a. ich) glauben, aber das dies nur an der Stärke des Ausfalls liegt (an der Front schlimmer als am Oberkopf)
- DUT ist einfach nur stärker, da es Typ 2 stärker hemmt (und Typ 1 Hemmung nichts bringt)
- Es wurden Studien von Merck mit einem Typ 1 Hemmer gemacht (ohne Auswirkungen auf den Haarausfall)
- Typ 1 kommt im Gehirn vor und daher haben viele Angst vor den NW der Hemmung

Deine Aussagen sind mir völlig neu (damit meine ich nicht falsch, nur neu).
Mein Hauptproblem sind nicht die GHR. Und nach deiner Aussagen würde FIN für den Oberkopf bei mir nichts bringen...

Ach ja: Falls du dich auf diesen Forum Post beziehst "Wobei es von diesem Enzym zwei Subtypen gibt - 5-alpha-Reduktase Typ II für den vorderen Teil der Kopfhaut und 5-alpha-Reduktase Typ I für die gesamte Kopfhaut.

Im vorderen Teil der Kopfhaut befinden sich beide Typen des Enzyms 5AR, dadurch entstehen die so genannten Geheimratsecken. Im hinteren Teil der Kopfhaut wirkt nur 5-alpha-Reduktase Typ II."

Der ist offensichtlich falsch, da sich die Aussagen widersprechen.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [EFCES](#) on Tue, 29 Aug 2017 21:18:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minoxidil führt zur besseren Durchblutung der Kopfhaut was vermutlich die Haarwurzeln besser mit Nährstoffen versorgt. In jedem Fall WIRKT Minoxidil. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Ebenso Finasterid.

Am meisten schadet man sich sicherlich mit diesen Eigencocktails (Fin in Minox auflösen, etc.). Ich warte nur drauf bis einer noch auf die Idee kommt die Fin Tabletten zu mörsern und dann auf dem Kopf zu zerreiben und gleichzeitig dann das Minox zu trinken anfängt. Könnte ja besser sein, in Sachen Nebenwirkungen...

Die besten Chancen auf ein gutes Ergebnis hat man dann, wenn man Fin. und Minox mindestens ein halbes Jahr vor- und nach der HT korrekt anwendet.

Die meist schlechteren Ergebnisse kommen dann zustande, wenn Fin und Minox nicht verwendet werden. Auch dann, kann man natürlich ein gutes Resultat erzielen, die Wahrscheinlichkeit, dass es aber nicht so 100% klappt ist m. E. aber höher.

Kann man auch an einigen Resultaten hier verfolgen.

Gruß

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [buttkeis](#) on Wed, 30 Aug 2017 05:41:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EFCES schrieb am Tue, 29 August 2017 23:18 Minoxidil führt zur besseren Durchblutung der Kopfhaut was vermutlich die Haarwurzeln besser mit Nährstoffen versorgt. In jedem Fall WIRKT Minoxidil. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Ebenso Finasterid.

Am meisten schadet man sich sicherlich mit diesen Eigencocktails (Fin in Minox auflösen, etc.). Ich warte nur drauf bis einer noch auf die Idee kommt die Fin Tabletten zu mörsern und dann auf dem Kopf zu zerreiben und gleichzeitig dann das Minox zu trinken anfängt. Könnte ja besser sein, in Sachen Nebenwirkungen...

Die besten Chancen auf ein gutes Ergebnis hat man dann, wenn man Fin. und Minox mindestens ein halbes Jahr vor- und nach der HT korrekt anwendet.

Die meist schlechteren Ergebnisse kommen dann zustande, wenn Fin und Minox nicht verwendet werden. Auch dann, kann man natürlich ein gutes Resultat erzielen, die Wahrscheinlichkeit, dass es aber nicht so 100% klappt ist m. E. aber höher.

Kann man auch an einigen Resultaten hier verfolgen.

Gruß

Wenn man Fin und Minox nur ein Jahr, so wie Du es sagst, anwendest, dann bringt das nen Furz. Denn Finasterid wirkt, wenn überhaupt erst nach einem Jahr. Zumal man erst Fin nimmt und dann Minox nach z.B 6 Monaten ins Boot holt, da Minox auch viel kaputt macht. Ob Minox wirkt oder nicht kannst Du nur sagen, wenn DU Responder bist. Und Minox wirkt nicht gegen die Ursache von AGA.

Desweiteren ist das auch Müll was Du sagst, dass Fin topisch als Zusatz im Minox nicht wirkt oder man sich schadet. Die Zukunft ist Topisch. Warum? Weil die Wirkstoffe dort wirken wo man Sie aufträgt und sie nicht von innen heraus wirken, wo die Nebenwirkungen stärker sind.

Pfeiffen wir mal auf Studien und schauen uns User an, die diese Kombi 2 Jahre fahren, Du wirst erstaunt sein, was für einen Status sie zurückholen konnten

Nächster Blödsinn, Du sagst, dass eine HT nicht zu 100% klappt wenn man kein Fin nimmt. Fin und Minox haben keine Auswirkungen auf Anwuchs. Man nutzt Fin nach der HT um das Resthaar, das von DHT angefressen ist zu halten. Minox nimmt man dazu, dass man Verdichtet.

Minox erhöht die Durchblutung in den Kapillaren, auch das hat keinen Einfluß auf die Anwuchsrate, siehe Studie Ginseng oder Eigenbluttherapie, beides für die Katz.

Ich finde Du solltest die User hier nicht verunsichern, wenn Du mit Halbwissen glänzt.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [EFCES](#) on Wed, 30 Aug 2017 15:37:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Buttkeks,

ich muss widersprechen. Es stimmt nicht was du sagst. Sorry.

Bei Minox sieht man bereits deutliche Ergebnisse nach 3 bis 6 Monaten. Habe ich selbst an mir erlebt und kannst du in zig youtube-Dokus sehen.

Gerade vor einer HT ist es also wichtig die Dicke der Haare zu stärken. Viele Dünne sind sonst bei Eingriff vom Shockloss betroffen. Klar ist es besser Minox durchweg zu nehmen. Wer das aber nicht will, sollte eben zumindest ein halbes Jahr vor OP anfangen und dann unterstützend nach der OP noch mindestens ein halbes Jahr weiternehmen.

Zu Fin: Fin senkt den DHT Spiegel im Blut, gegenüber Welchem viele Haarwurzeln am Oberkopf empfindlich sind. Es greift in den Hormonhaushalt ein und kann aus diesem Mechanismus heraus nur so wirken. Das topische Auftragen eines selbstmixten Cocktails führt nicht zur Senkung des DHT-Spiegels.

Fin lässt bereits minitaturisierte Haare wieder dichter und stärker wachsen. Auch ein Neuwuchs stärker minitaturisierter Haare ist möglich. Erste Wirkungen sind nach 3 Monaten möglich, der größte Wirkungseintritt dauert sicher 1 bis 1,5 Jahre. Auch hier sollte man am besten mindestens ein halbes Jahr vor der OP anfangen um die Haare wieder kräftiger und resistenter gegen den Eingriff werden zu lassen (Shockloss).

Klar, ein HT-Chirurg muss grundsätzlich in der Lage sein auch ohne diese Medikamente ein "Resultat" zu liefern. Aber auch eine Transplantation ist keine Zauberei. Unter der Blume wirst du auch da hören (wenn du nachfragst, was ich natürlich getan habe), dass es immer besser ist, wenn man diese Medikamente zur Unterstützung nimmt.

Letztlich ist es leider so: HT + Fin. + Minox = Wiederherstellung und Erhaltung des vollen Haares.

Nur HT = Verbesserung der Haarsituation aber schnellerer Fortschritt des Haarausfalls an nicht transplantierten Stellen.

Volles Haar ist ein lebenslanger Kampf. Den kann man nicht mit einer Haartransplantation auf ewig gewinnen, diese kann nur Unterstützend beitragen. Macht euch da nix vor!

Profi-Bodybuilder wird man auch nicht vom Salat- und Eieressen!

Gruß

EFCES

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [FlexiT](#) on Thu, 31 Aug 2017 05:30:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Minox erhöht die Durchblutung in den Kapillarren, auch dass hat keinen Einfluß auf die Anwuchsrate, siehe Studie Ginseng oder Eigenbluttherapie, beides für die Katz.

Ich finde Du solltest die User hier nicht verunsichern, wenn Du mit Halbwissen glänzt.

Hallo,

wieso sollte eine bessere Durchblutung keine Auswirkung auf die anwuchsrate haben? Man sagt doch auch, dass durchs rauchen die Blutgefäße verengen können und sich dies negativ auswirken kann.

Wieso sollte umgekehrt eine bessere Durchblutung nicht förderlich sein?

Im übrigen sollte so etwas schon belegt werden, einfach zu sagen "das ist jetzt so" ist leider sinnlos.

Warum sollten einige Ärzte (u.a. Heitmann meine ich) dann minox "empfehlen"?

Es ist ja nicht so, als hätte jemand außer der Hersteller damit einen (mehr) Gewinn gemacht.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [buttkeis](#) on Thu, 31 Aug 2017 05:48:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FlexiT schrieb am Thu, 31 August 2017 07:30Zitat:Minox erhöht die Durchblutung in den Kapillarren, auch dass hat keinen Einfluß auf die Anwuchsrate, siehe Studie Ginseng oder Eigenbluttherapie, beides für die Katz.

Ich finde Du solltest die User hier nicht verunsichern, wenn Du mit Halbwissen glänzt.

Hallo,

wieso sollte eine bessere Durchblutung keine Auswirkung auf die anwuchsrate haben? Man sagt doch auch, dass durchs rauchen die Blutgefäße verengen können und sich dies negativ auswirken kann.

Wieso sollte umgekehrt eine bessere Durchblutung nicht förderlich sein?

Im übrigen sollte so etwas schon belegt werden, einfach zu sagen "das ist jetzt so" ist leider sinnlos.

Warum sollten einige Ärzte (u.a. Heitmann meine ich) dann minox "empfehlen"?
Es ist ja nicht so, als hätte jemand außer der Hersteller damit einen (mehr) Gewinn gemacht.

Möchte nicht weiter auf die Antworten eingehen, da es wirklich Dinge sind, die man recherchieren kann und hier schon 100 fach besprochen wurden

Beantworte Dir eine Frage selbst:

"Warum wachsen Grafts nicht an?"

Aber noch mal für Dich: Minox trägt nichts zur Anwuchsrate dazu. Minox ist kein Antiandrogen. Minox erhöht die 5-AR, was negativ ist.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [buttkeis](#) on Thu, 31 Aug 2017 06:07:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EFCES schrieb am Wed, 30 August 2017 17:37Halo Buttkeks,

ich muss widersprechen. Es stimmt nicht was du sagst. Sorry.

Bei Minox sieht man bereits deutliche Ergebnisse nach 3 bis 6 Monaten. Habe ich selbst an mir erlebt und kannst du in zig youtube-Dokus sehen.

Gerade vor einer HT ist es also wichtig die Dicke der Haare zu stärken. Viele Dünne sind sonst bei Eingriff vom Shockloss betroffen. Klar ist es besser Minox durchweg zu nehmen. Wer das aber nicht will, sollte eben zumindest ein halbes Jahr vor OP anfangen und dann unterstützend nach der OP noch mindestens ein halbes Jahr weiternehmen.

Zu Fin: Fin senkt den DHT Spiegel im Blut, gegenüber Welchem viele Haarwurzeln am Oberkopf empfindlich sind. Es greift in den Hormonhaushalt ein und kann aus diesem Mechanismus heraus nur so wirken. Das topische Auftragen eines selbstermischten Cocktails führt nicht zur Senkung des DHT-Spiegels.

Fin lässt bereits minaturisierte Haare wieder dichter und stärker wachsen. Auch ein Neuwuchs stärker minaturisierter Haare ist möglich. Erste Wirkungen sind nach 3 Monaten möglich, der größte Wirkungseintritt dauert sicher 1 bis 1,5 Jahre. Auch hier sollte man am besten mindestens ein halbes Jahr vor der OP anfangen um die Haare wieder kräftiger und resistenter gegen den Eingriff werden zu lassen (Shockloss).

Klar, ein HT-Chirurg muss grundsätzlich in der Lage sein auch ohne diese Medikamente ein

"Resultat" zu liefern. Aber auch eine Transplantation ist keine Zauberei. Unter der Blume wirst du auch da hören (wenn du nachfragst, was ich natürlich getan habe), dass es immer besser ist, wenn man diese Medikamente zur Unterstützung nimmt.

Letztlich ist es leider so: HT + Fin. + Minox = Wiederherstellung und Erhaltung des vollen Haares.

Nur HT = Verbesserung der Haarsituation aber schnellerer Fortschritt des Haarausfalls an nicht transplantierten Stellen.

Volles Haar ist ein lebenslanger Kampf. Den kann man nicht mit einer Haartransplantation auf ewig gewinnen, diese kann nur Unterstützend beitragen. Macht euch da nix vor!

Profi-Bodybuilder wird man auch nicht vom Salat- und Eieressen!

Gruß

EFCES

Wer Minox absetzt, verliert auch wieder die Haare die er gewonnen hat. Egal ob er in 3 Monaten oder 12 Monate Minox nimmt.

Minox hört nach einer gewissen Kurve eh auf zu wirken, vorausgesetzt es wirkt überhaupt bei dem User, denn wer nicht respondet, kann auch kein Wachstum erzeugen.

Minox stärkt keine von DHT betroffenen Haare, das macht FIN/DUT.

Fin topisch wirkt deshalb, weil es nach dem Auflösen in Alk penetriert. Synergy. Sonst würde Minox nicht wirken, wenn es nicht Penetrieren würde.

Alk und PPG = Wirkstoff auflösen = länger auf der Kopfhaut = länger in der Kopfhaut

Du verhinderst durch Finasterid keinen Shockloss. Dieser Eingriff ist groß, angefangen von den Spritzen, Kochsalzlösung, Entnahme, Schlitze bis zum Einsetzen. In den meisten Fällen ist Shockloss temporär.

Ich frage mich gerade was Du mir/uns erzählen willst? Du hast einfach nicht genug Ahnung von Medikamenten, deshalb würde ich es besser finden, wenn Du kein Halbwissen verbreitest und evtl User verunsicherst. Mir musst du nichts beweisen, ich denke Du solltest Dir was beweisen und mal überdenken, dass wenn man einmal schmiert oder schluckt, man es immer tun muss, wenn man seine Haare behalten will.

Von wegen "mal 3 -6 Monate vor und nochmal das gleiche nach dem Eingriff was einnehmen und dann passt dass" ist falsch.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [FlexiT](#) on Thu, 31 Aug 2017 06:12:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann trägst du meiner Meinung nach leider nur genau so zur Verunsicherung der User bei, etwas das du eben noch bei anderen bemängelte hast.

Von 100 Leuten sagen 40 es hilft, 40 es hilft nicht und 20 haben keine Ahnung.

Warum das allerdings so sein soll oder nicht sein soll kann dann doch keiner wirklich genau Belege sondern nur vermuten.

Und "das ist kein anti androgen" ist auch kein Beleg für einen Einfluss auf die Anwuchsrate.

Trotzdem danke Form down Antwort.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [buttkeis](#) on Thu, 31 Aug 2017 06:18:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Thu, 31 August 2017 07:48 FlexiT schrieb am Thu, 31 August 2017 07:30 Zitat: Minox erhöht die Durchblutung in den Kapillaren, auch das hat keinen Einfluß auf die Anwuchsrate, siehe Studie Ginseng oder Eigenbluttherapie, beides für die Katz.

Ich finde Du solltest die User hier nicht verunsichern, wenn Du mit Halbwissen glänzt.

Hallo,

wieso sollte eine bessere Durchblutung keine Auswirkung auf die Anwuchsrate haben?

Man sagt doch auch, dass durchs Rauchen die Blutgefäße verengen können und sich dies negativ auswirken kann.

Wieso sollte umgekehrt eine bessere Durchblutung nicht förderlich sein?

Im übrigen sollte so etwas schon belegt werden, einfach zu sagen "das ist jetzt so" ist leider sinnlos.

Warum sollten einige Ärzte (u.a. Heitmann meine ich) dann minox "empfehlen"?

Es ist ja nicht so, als hätte jemand außer der Hersteller damit einen (mehr) Gewinn gemacht.

Möchte nicht weiter auf die Antworten eingehen, da es wirklich Dinge sind, die man recherchieren kann und hier schon 100-fach besprochen wurden

Beantworte Dir eine Frage selbst:

"Warum wachsen Grafts nicht an?"

Aber noch mal für Dich: Minox trägt nichts zur Anwuchsrate dazu. Minox ist kein Antiandrogen. Minox erhöht die 5-AR, was negativ ist.

Hauptfaktor beim Anwuchs ist die Entzündung. Die Kopfhaut managed die Durchblutung und bekämpft die Entzündung.

Wie Minox wirklich wirkt weiss man bis heute nicht. Es ist auch nicht geklärt, warum es nach 12 Monaten bei den meisten nicht mehr so wirkt wie am Anfang. Und jeder 2. Honk-Hautarzt weiss nicht dass Minox die 5AR und und 17-Beta erhöht und dadurch mehr Testo in Dht umgewandelt wird

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [EFCES](#) on Thu, 31 Aug 2017 18:32:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Thu, 31 August 2017 08:07

Wer Minox absetzt, verliert auch wieder die Haare die er gewonnen hat. Egal ob er in 3 Monaten oder 12 Monate Minox nimmt.

Minox hört nach einer gewissen Kurve eh auf zu wirken, vorausgesetzt es wirkt überhaupt bei dem User, denn wer nicht respondet, kann auch kein Wachstum erzeugen.

Minox stärkt keine von DHT betroffenen Haare, dass macht FIN/DUT.

Fin topisch wirkt deshalb, weil es nach dem Auflösen in Alk penetriert. Synergy. Sonst würde Minox nicht wirken, wenn es nicht Penetrieren würde.

Alk und PPG = Wirkstoff auflösen = länger auf der Kofhaut = länger in der Kopfhaut

Du verhinderst durch Finasterid keinen Shockloss. Dieser Eingriff ist groß, angefangen von den Spritzen, Kochsalzlösung, Entnahme, Schlitze bis zum Einsetzen. In den meisten Fällen ist Shockloss temporär.

Ich frage mich gerade was Du mir/uns erzählen willst? Du hast einfach nicht genug Ahnung von Medikamenten, deshalb würde ich es besser finden, wenn Du kein Halbwissen verbreitest und evtl User verunsicherst. Mir musst du nichts beweisen, ich denke Du solltest Dir was beweisen und mal überdenken, dass wenn man einmal schmiert oder schluckt, man es immer tun muss, wenn man seine Haare behalten will.

Von wegen "mal 3 -6 Monate vor und nochmal das gleiche nach dem Eingriff was einnehmen und

dann passt dass" ist falsch.

Hallo Buttkeis,

keine Sorge, ich muss mir da nichts beweisen. Ich werde Fin. und Minox weiterhin nach Gebrauchsanleitung verwenden.

Was du sagst bleibt falsch. Bitte unterstelle mir daher kein "gefährliches Halbwissen".

1. Minox muss nicht "penetrieren" damit es wirkt. Minoxidil ist eigentlich ein Bluthochdruckmittel das oral eingenommen wird. Als "Nebenwirkung" hat man bei den Patienten Haarwachstum festgestellt, durch orale Einnahme. Nun hat man probiert, ob es auch als topische Lösung wirkt. Das tut es. Eine Tablette zu nehmen wäre als nicht gut.

2. Fin. ist ein Mittel gegen Prostatavergrößerung (was du sicherlich weißt). Als "Nebenwirkung" hat man bei Patienten gesteigertes Haarwachstum festgestellt. Nun hat man ebenfalls probiert Fin. als topische Lösung anzubieten. Problem: Es wirkt topisch unzureichend. Daher hat man eine Tablette mit geringerem Wirkstoffgehalt entwickelt.

Wo du recht hast: Wer einmal schmiert und schluckt kommt nicht mehr davon weg. Wenn du meinen Text genau gelesen hättest, hättest du gesehen, dass ich genau das geschrieben habe.

Wenn du keine vollen Haare willst, lass das Schmieren und Schlucken einfach. Mir ist ganz volles Haar wichtig und deswegen mache ich es.

Ferner habe ich nicht geschrieben, dass ein 3 bis 12 Monate Medikation ausreichen. Lediglich habe ich gesagt, dass ich empfehle beide Medis rechtzeitig vor einer HT zu beginnen und sie danach noch eine ganze Weile weiter zu nehmen. Das galt denjenigen, die die Medikamente nicht dauerhaft nehmen wollen. Besser (für das volle Haar) ist natürlich die dauerhafte Einnahme.

Also nix für ungut.

Gruß

EFCES

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [buttkeis](#) on Fri, 01 Sep 2017 05:47:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EFCES schrieb am Thu, 31 August 2017 20:32Hallo Buttkeis,

keine Sorge, ich muss mir da nichts beweisen. Ich werde Fin. und Minox weiterhin nach Gebrauchsanleitung verwenden.

Was du sagst bleibt falsch. Bitte unterstelle mir daher kein "gefährliches Halbwissen".

1. Minox muss nicht "penetrieren" damit es wirkt. Minoxidil ist eigentlich ein Bluthochdruckmittel das oral eingenommen wird. Als "Nebenwirkung" hat man bei den Patienten Haarwachstum festgestellt, durch orale Einnahme. Nun hat man probiert, ob es auch als topische Lösung wirkt. Das tut es. Eine Tablette zu nehmen wäre als nicht gut.

2. Fin. ist ein Mittel gegen Prostatavergrößerung (was du sicherlich weißt). Als "Nebenwirkung" hat man bei Patienten gesteigertes Haarwachstum festgestellt. Nun hat man ebenfalls probiert Fin. als topische Lösung anzubieten. Problem: Es wirkt topisch unzureichend. Daher hat man eine Tablette mit geringerem Wirkstoffgehalt entwickelt.

Wo du recht hast: Wer einmal schmiert und schluckt kommt nicht mehr davon weg. Wenn du meinen Text genau gelesen hättest, hättest du gesehen, dass ich genau das geschrieben habe.

Wenn du keine vollen Haare willst, lass das Schmieren und Schlucken einfach. Mir ist ganz volles Haar wichtig und deswegen mache ich es.

Ferner habe ich nicht geschrieben, dass ein 3 bis 12 Monate Medikation ausreichen. Lediglich habe ich gesagt, dass ich empfehle beide Medis rechtzeitig vor einer HT zu beginnen und sie danach noch eine ganze Weile weiter zu nehmen. Das galt denjenigen, die die Medikamente nicht dauerhaft nehmen wollen. Besser (für das volle Haar) ist natürlich die dauerhafte Einnahme.

Also nix für ungut.

Gruß

EFCES

Dein Halbwissen ist klasse. Ich finde es super wie Du zeigen willst dass Du bei Wikipedia recherchiert hast. Klasse!!! Gänsehautfeeling!

Ergebnis: Halbwissen ***Edit, keine Beleidigungen bitte > Forenregeln > Netiquette***

Minox muss also nicht penetrieren ***Edit***? darum gibt es auch 2% und 5% Versionen? Darum ist auch Propylenglycol bzw. Ethanol enthalten? Warum ist PPG enthalten?

Antwort, damit es penetrieren soll, ***Edit***. Ohne folliculäre Penetration wirkt es also genau so auf dem Kopf, ***Edit***? Ich sage, desto länger der Stoff feucht bleibt, desto länger penetriert er die Haut bzw die Haarwurzeln, ***Edit***. Und da haben wir wieder den tollen Begriff "Synergy".

Du sagst also meine Aussagen...

- dass Minox die 5- α -R und 17-Beta erhöht .
- dass Minox only kontraproduktiv ist, weil das Antiandrogen fehlt und Haarausfall weitergeht.
- dass Minox DHT nicht senkt, sondern Minox als Verdichter dient.
- dass Minox penetriert.
- dass Fin topisch wirkt

...falsch sind????

Den Rest muss ich jetzt nicht aufzählen.

Erklärst Du uns dann die ncbi Studie zum Topicalmix Minox-Finasterid von 2015?

Du hast Halbwissen, denn nur die Hälfte stimmt. Dass ist nicht schlimm, aber schlimm wenn man es vertritt für andere User.

Und zu Deiner Aussage "Die besten Chancen auf ein gutes Ergebnis hat man dann, wenn man Fin. und Minox mindestens ein halbes Jahr vor- und nach der HT korrekt anwendet" fehlt was entscheidendes: Man muss es weiter nehmen

Ich bin raus, fand es toll endlich mal ***Edit*** kennengelernt zu haben. Würde es gut finden wenn DU nicht mehr antworten würdest, aber ich denke, Du bist so ein Typ der gern das letzte Wort hat. Also warte ich mal ab was nettes kommt.

viele Grüße von Herzen

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [EFCES](#) on Fri, 01 Sep 2017 19:04:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Buttkeis, du kannst mir nicht Fragen stellen und gleichzeitig wünschen, dass ich nicht mehr antworte.

Aber ich antworte nicht mehr zum Thema, damit kannst du dich als "Gewinner" der Diskussion sehen. Die Mitleser sollen für sich entscheiden, wem Sie mehr Glauben schenken.

Mit freundlichem Gruß

EFCES

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 02 Sep 2017 08:48:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Offen gestanden hätte ich aber ganz gerne eine Antwort auf meine Frage zum Thema Typ1 und Typ2, @buttkreis.

Nicht nur für mich, sondern auch für alle anderen User.

Bei dem hier heiß diskutierten Thema:

- Mein Bauchgefühl ist auch, dass es bei mir mit Minox only schlimmer (=Beschleunigung des Ausfalls) geworden ist.
 - Der Neuwuchs war << als der Verlust durch das Shedding
 - Mit FIN zusätzlich wurde es wieder besser
 - Ob Minox überhaupt noch etwas bringt, oder ich es lieber absetzte überlege ich seit Monaten
-

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 10 Sep 2017 15:05:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mmh, leider keine Antwort. Sehr schade bei diesem wichtigen Thema.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [krx](#) on Sun, 10 Sep 2017 18:29:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Typ 1 und Typ2 sind irrelevant, die Theorie, dass Typ 1 nur in den GHE vorkommt ist falsch.

Die verbesserte Wirkung von Dut ggüber Fin liegt in der Tat an der zusätzlichen Hemmung der Typ 1 5-AR , da diese nicht nur parakrin (Wirkung auf das umliegende Gewebe) sondern auch endokrin (über das Blut wirkt.)

D.h. selbst wenn ich lokal jede 5-AR in der Kopfhaut hemme, habe ich dennoch einen basalen DHT Spiegel in der Kopfhaut.

Besten Gruß

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [Haarflüsterer](#) on Sat, 05 May 2018 00:12:36 GMT

Hallo

Mein HT Arzt hat mir gesagt ich soll das Minoxidil 2 monate nach der HT als 5% spray

2 mal/ tag aufsprühen damit die Grafts besser anwachsen und damit ich ein besseres Ergebnis become.

Ich hab die Beiträge von Buttkeis gelesen das es anscheinend nichts bringen soll...

Jetzt meine Frage....ist es unbedingt notwendig minoxidil zu nehmen nach ner HT?

so wie ich recherchiert habe beschleunigt es nur das Haarwachstum nach einer HT aber sonst nichts....

also ehrlich gesagt da warte ich lieber paar monate mehr als das ich mir chemie aufs haar schmier, meine Meinung.

Subject: Aw: Warum wird Minoxidil nach einer HT empfohlen und was sind Eure Erfahrungen damit?

Posted by [Hasselt](#) on Sun, 06 May 2018 12:43:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich benutze nur Minox seit meiner Haartransplantation bei Feriduni im November 2016. Feriduni selbst meint dazu, dass optimal natürlich Fin und Minox zusammen sind. Entgegen vieler Meinungen hier sagte Feriduni auch, dass Minox sogar besonders im Frontalbereich wirkt und nicht nur im hinteren Tonsurbereich.

Fin nehme ich bewusst nicht, da ich mir keine Hormone antun möchte.

Ich habe einen Bekannten, der seit 15 Jahren nur Fin nimmt.

Vielleicht bilde ich es mir ein, aber ich bin überzeugt, dass seine androgyne Erscheinung durchaus mit Fin zutun hat.

Auch seine Brüste sehen eher weiblich denn männlich aus.

Deshalb für mich kein Fin!
